

P XI h (1. gr.) St 57

Scherf, J., Oberst-Lieutenant und Bataillon-Commandeur im 8. ostpreussischen Infanterie-Regiment. Auf dem Post [des 2. und 3. Bataillon] fungierte er von O. Draedt, Hauptmann und Bataillon-Chef im nordpreussischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16 in Pilsen bei der großf. sächsischen (25.) Division von dem Feldzug 1870/71 gegen Frankreich. Auf Veranlassung seiner königlichen Majestät des Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein wird er als offizieller Actuar des Königs 1. Bataillon: Von der Mobilisierung der großf. sächsischen (25.) Division bis zur Übergabe von Metz durch die französischen Besatzer. Vom 6. Juli bis 29. Oktober 1870. mit 7 Säggen und 7 Korten. — 2. Bataillon: Von dem Vormarsch der großf. sächsischen (25.) Division von Metz nach der Beauce bis zum Waffenstillstande (bezgl. bis zum Wiedereintreffen des Intendanten) des Generalmajors von Rantzau bei der großf. sächsischen (25.) Division. Vom 30. Oktober 1870 bis incl. 31. Januar 1871 (bezgl. bis incl. 19. Februar 1871). mit 9 Säggen und 5 Korten [in Sätzen]. — 3. Bataillon: Von dem Beginn des Waffenstillstandes bis zur Beendigung der Demobilisierung der großherzoglich sächsischen (25.) Division. Vom 1. Februar bis incl. 31. Juli 1871. [mit 2 Korten]. [3 Bände sind in Sätzen].

8. Darmstadt 1877-1884.